

Kabinettsitzung:

Energiesparprogramm der Staatsregierung geht nicht weit genug

Staatsregierung muss auch Kommunen, Industrie und private Haushalte in die Pflicht nehmen. Einsparmaßnahmen im öffentlichen Bereich kommen viel zu spät.

Der BUND Naturschutz in Bayern hat das heute von der Staatsregierung nach der Kabinettsitzung vorgestellte Energiesparprogramm als völlig unzureichend kritisiert. „Wir begrüßen es, dass die Staatsregierung mit ihren öffentlichen Gebäuden als gutes Beispiel voran gehen will. Das Ganze greift aber viel zu kurz und kommt deutlich zu spät, diese Maßnahmen hätte man schon vor Monaten umsetzen können“, erklärt der BN-Vorsitzende **Richard Mergner**. „Auch die Industrie und die privaten Haushalte sowie vor allem die Kommunen müssen mit Einsparungen dazu beitragen, dass wir Energie einsparen. Diese unbequeme Wahrheit auszusprechen, traut sich Ministerpräsident Markus Söder aber offensichtlich nicht. Dass den Kommunen die Übernahme der Energieeinsparmaßnahmen in eigener Verantwortung lediglich empfohlen wird, hat nichts mit entschlossener und wirkungsvoller Politik zu tun!“

Mergner unterstreicht, dass niemand befürchten muss, im Winter zu erfrieren: „Im privaten Bereich sollten die Heizung lediglich ein paar Grad runtergedreht werden, ich denke das ist den Bürger*innen zuzumuten. Stattdessen wird von der Staatsregierung das Schreckensgespenst Winter an die Wand gemalt, um die gefährliche Laufzeitverlängerungen der Atomkraftwerke durchzudrücken. Eine völlig überzogene und realitätsfremde Reaktion!“

Für Rückfragen:

Felix Hälbich,
Pressesprecher, Referent für Medien und Kommunikation
Tel. 0 89 / 5 14 69 76 11; 01 71 / 3 37 54 59
E-Mail: felix.haelbich@bund-naturschutz.de

**Landesfachgeschäftsstelle
München**

Pettenkoferstr. 10a/I
80336 München
Tel. 089 / 54 82 98 63
Fax 089 / 54 82 98 18
fa@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de

München,
2. August 2022
PM 71/22/LFGM
Energie

Hintergrundinformation: BUND Naturschutz

Der BN ist mit über 261.000 Mitgliedern und Förderer der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Er setzt sich für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein – bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit über 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als Landesverband des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) ist der BN Teil des weltweiten Umweltschutz-Netzwerkes Friends of the Earth International. Als starker und finanziell unabhängiger Verband ist der BN in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen.

Landesfachgeschäftsstelle München

Pettenkoferstr. 10a/I
80336 München
Tel. 089 / 54 82 98 63
Fax 089 / 54 82 98 18
fa@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de

München,
2. August 2022
PM 71/22/LFGM
Energie